



An  
Grundschulen  
und weiterführende Schulen  
in Niedersachsen

post Leisewitzstraße 26  
30175 Hannover

telefon 0511 - 85 87 88 / 85 30 61

fax 0511 - 283 49 54

e-mail [info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)

internet [jugendschutz-niedersachsen.de](http://jugendschutz-niedersachsen.de)

11.05.2020

## **„Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch“ – Informationen zum Kinderschutz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns mit diesem Schreiben an Schulleitungen, Beratungs- und Klassenlehrkräfte sowie Schulsozialarbeiter\*innen und möchten Sie bei Ihren Aktivitäten zum Kinderschutz und zur Prävention von Gewalt unterstützen.

Viele Kinder und Jugendliche sind durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Risiken unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt. Mögliche finanzielle Existenzängste der Eltern, Homeschooling und häusliche Enge führen nicht selten zu Konflikten und Streit innerhalb von Familien. Besonders gefährdet sind Familien, in denen die Lage schon „vor Corona“ prekär war. Aber auch andere Familien können in der momentanen Situation an ihre Grenzen kommen. Vermutlich steht auch für Ihr Kollegium die Frage im Raum, wie diese Belastungen sich im Schulalltag bemerkbar machen können und wie man ihnen begegnen kann.

In der Regel brauchen Kinder und Jugendliche eine Ermutigung, darüber sprechen zu dürfen, wenn die Situation zuhause schwierig wird – oder wenn sie gar Gewalt oder sexuellem Missbrauch ausgesetzt sind. Schulsozialarbeiter\*innen und Lehrkräfte haben als Vertrauenspersonen hier eine besondere Rolle. Es ist gut möglich, dass es an Ihrer Schule Mädchen und Jungen gibt, die sich von Ihnen Verständnis und Unterstützung bei Problemen zuhause erhoffen.

Wir hoffen, dass die angefügten Plakate (eine Version für Kinder im Grundschulalter, eine Version für ältere Kinder und Jugendliche) dabei eine Hilfe sind. Sie sind für eine Veröffentlichung an geeigneten Stellen Ihrer Schule gedacht: an Litfaßsäulen, Infowänden oder an der Pinnwand im Klassenzimmer.

Die Plakate enthalten neben bekannten Hilfetelefonnummern und Internetadressen auch einen Bereich, den Sie mit den Ansprechpersonen an Ihrer Schule ergänzen können. Schulsozialarbeiter\*innen, Beratungs- oder Vertrauenslehrer\*innen, aber auch

Steuer-Nr.: 25 207 24 271

andere Personen, die in Ihrer Schule Ansprechpartner für persönliche Probleme der Kinder und Jugendlichen sind, können hier mit ihren Kontaktmöglichkeiten eingetragen werden.

Dazu eine Bitte: Hängen Sie das Plakat nicht nur auf, sondern sprechen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern über verschiedene Wege und Möglichkeiten, ihre Probleme mitzuteilen. Persönliche Aufmerksamkeit und Verständnis für etwaige häusliche Schwierigkeiten erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass betroffene Kinder und Jugendliche sich auch wirklich melden, um Entlastung und Hilfe zu finden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Arbeit in dieser besonders schwierigen Situation. Und wir stehen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Buskotte | Christine Eichholz

LJS – Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

Sie können die Plakate in beliebiger Größe ausdrucken: Wählen Sie im Druckmenü einfach „An Seitengröße anpassen“.

Informationen über unser Projekt „Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch“ finden Sie hier: <https://www.jugendschutz-niedersachsen.de/gemeinsam-gegen-sexuellen-missbrauch/>